

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Typ : Radtyp 1715 H
Antragsteller : Zender GmbH, 56218 Mülheim-Kärlich

9. Schlußbestätigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Dieses Teilgutachten umfaßt die Seiten 0 sowie 1 bis 9 - einschließlich aller unter Punkt 8. aufgelisteten Anlagen - und darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Ausnahme bildet die Anlage W, von der nur ein Anhang (entsprechend der Kundenanfrage auf einen Fahrzeughersteller bezogen) beigelegt wird.

Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich auf die Umrüstung bezogene Vorschriften ändern oder wenn die Fahrzeuge Änderungen aufweisen, die die beschriebene Umrüstung beeinflussen.

13.02.96
ro/pc

TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN RHEINLAND E.V.

PRÜFLABORATORIUM
anerkannt von der Anerkennungsstelle
des Kraftfahrt-Bundesamtes der
Bundesrepublik Deutschland
unter KBA-Anerkennungs-Nummer KBA-10/1



Dipl.-Ing. Rohr
(amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr)

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Typ : Radtyp 1715 H
Antragsteller : Zender GmbH, 56218 Mülheim-Kärlich

Anlage B

Bestätigung des ordnungsgemäßen Ein- bzw. Anbaus

Fahrzeugtyp :
Fahrzeughersteller :
Fahrzeug Ident.-Nr. :
Begutachtete Umrüstung : ZIFF. 20 BIS 23:AUCH GENEHM.

Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein/Anbaubestätigung/Teile-ABE *)
wurden berücksichtigt

Hiermit wird bestätigt, daß der Ein- bzw. Anbau ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug
insoweit den o.a. Angaben und den geltenden Vorschriften entspricht.

Untersuchungsbericht- / Gutachten-Nr. :

*)Nichtzutreffendes streichen

Ort und Datum

Unterschrift
aaSoP/Prüf-Ing.

Stempel